



REDAKTIONSKONZEPT

DVZ-THEMENHEFT



LUFTFRACHT

Knappe Kapazitäten - neue Strategien

ERSCHEINUNGSTERMIN

02. September 2026

ANZEIGENSCHLUSS

19. August 2026

ANZEIGENPREISE

€ 6,50 je Spalte/mm Höhe

Zusatzfarbe 25 % vom Bruttopreis,

Minimum € 312,- je Farbe

Die Mediadaten
finden Sie unter:

www.dvz.de/media



Die Luftfracht steht vor einer ungewohnten Konstellation.

Einerseits zeichnet sich ab, dass die Branche in eine längere Phase struktureller Kapazitätsknappheit eintreten dürfte. So rechnet die Beratungsgesellschaft Trade and Transport Group (T&T Group) damit, dass die globale Großraum-Frachtkapazität in den kommenden vier Jahren um nicht mehr als 1 Prozent jährlich wächst,

während das Luftfrachtaufkommen um 3,5 bis 4 Prozent pro Jahr zulegen dürfte. Andererseits fallen die Sondereffekte weg, die die Nachfrage zuletzt gestützt haben: Der Modal Shift von See auf Luft dürfte absehbar auslaufen, ebenso wie die erhöhten Raten, zu denen der Nahost-Konflikt beigetragen hat. Hinzu kommt regulatorischer Gegenwind, vor allem für den grenzüberschreitenden E-Commerce, dessen Wachstum nicht zuletzt auf zollrechtlichen Sonderregeln

beruht, die importierende Staaten zunehmend hinterfragen.

Das Themenheft „Luftfracht“, das am 2. September pünktlich zur Air Cargo Conference in Frankfurt erscheint, nimmt diese Umbruchphase zum Anlass, Strategien, Investitionsentscheidungen und Zukunftskonzepte zu beleuchten – mit relevanten Entscheidern, führenden Analysten und innovativen Unternehmen.

ALS THEMEN SIND UNTER ANDEREM VORGESEHEN:

- Wie die Branche mit der chronischen Kapazitätsknappheit umgeht
- Der CEO eines prominenten Carriers im Interview
- Cybersicherheit: Warum die Luftfracht-Unternehmen nicht vorankommen
- Expressdienstleister: Porträt der Nische „Hand Carry Services“
- Emissionen: Wie Ingenieure die unterschätzte Klimawirkung von Flugzeug-Kondensstreifen bekämpfen
- Neue Geschäftsfelder: Wo die Luftfracht noch Potenzial heben kann

Veröffentlichung dieser Themen unter Vorbehalt.